

# Neue SE Revision der Verordnung über die Siedlungsentwässerungsanlagen Zusammenfassung

#### Inhalt

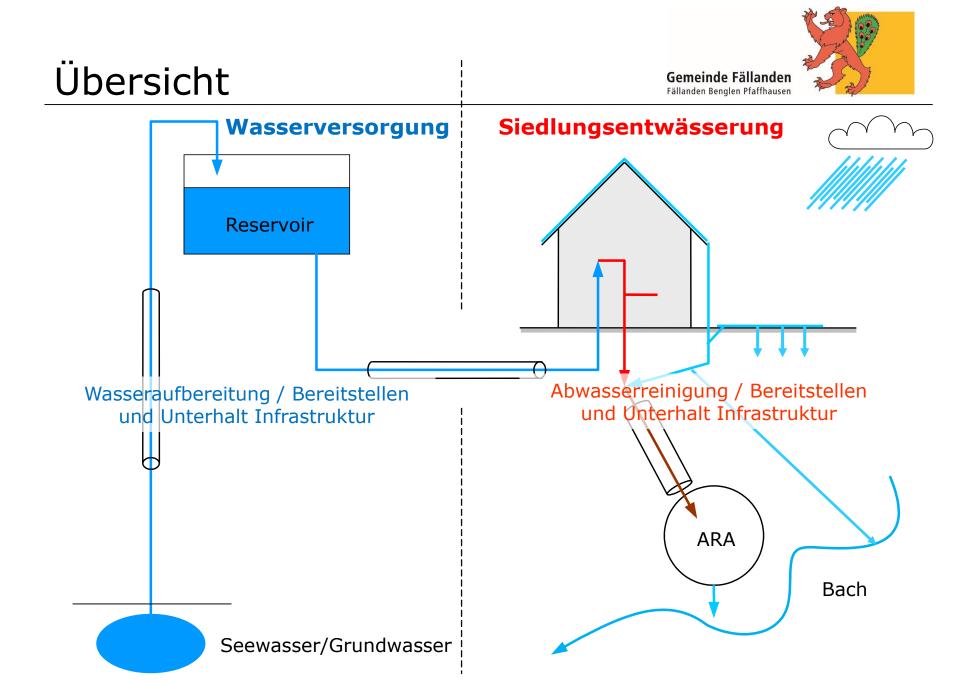


- 1. Auslöser und Themenüberblick
- 2. Abwasserverordnungen
- 3. Weiteres Vorgehen
  - Genehmigung durch Gemeindeversammlung
  - Genehmigung durch AWEL



#### Auslöser und Themenüberblick

- Geänderte gesetzliche Grundlagen (PBG, GSchG...)
- Bestehende Verordnungen bzw. Reglemente entsprechen formell und inhaltlich nicht dem aktuellsten Stand
- Auftrag der Baudirektion zur Überarbeitung Abwasserverordnungen
- Neu wird von allen Strassen die Grundgebühr erhoben







#### Alt

Verordnung über die Siedlungsentwässerungsanlagen

März 2002

Verordnung

über die

Abwassergebühren

März 2002

#### Neu

- Siedlungsentwässerungsverordnung
- Reglement zur Siedlungsentwässerung



#### Siedlungsentwässerungsverordnung

 Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO)
 Auf den aktuellen Stand bringen (formell, inhaltlich, basierend auf AWEL-Musterverordnung)

Reglement zur Siedlungsentwässerung
 Neu basierend auf AWEL-Musterreglement)



# Wesentliche Änderungen SEVO

- Reglement zur SEVO
- Verursacherorientiert
- Kostendeckungsprinzip und Äquivalenzprinzip berücksichtigt
- Die Gebühren umfassen eine Anschlussgebühr und eine Benutzungsgebühr
- Anschlussgebühr über Bauvolumen gemäss
   GVZ und nicht mehr über Gebäudevolumen gemäss PBG § 258 berechnet



#### Struktur der Gebühren

- Anschlussgebühren
- Grundgebühr
- Mengengebühr



# Abwassergebühren

# Übersicht neue Regelung

#### Anschlussgebühr

Bauvolumen nach
 Gebäudeversicherung
 Kanton Zürich (GVZ)

#### Benützungsgebühren

- Grundgebühr
   Zonengewichtete
   Grundstücksfläche
- Mengengebühr
   Abhängig vom
   Frischwasserverbrauch



# Wesentliche Änderungen SEVO

- Benutzungsgebühr besteht aus einer Grundgebühr (zonengewichtete Grundstücksfläche) und einer Mengengebühr (abhängig vom Frischwasserverbrauch)
- Neu können Massnahmen für den Gewässerschutz und Gewässerunterhalt aus den Gebühren mitfinanziert werden.



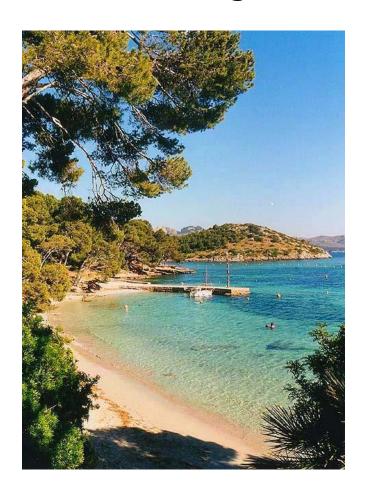
#### Abwasser-Benützungsgebühr

- Die Benützungsgebühren müssen verursachergerecht bzw. verursacherorientiert sein
- Abwasserproduzenten verursachen
  - ► Kosten in Abhängigkeit ihres Wasserverbrauchs (ARA)
  - ► Fixe Kosten für Betrieb, Unterhalt und Finanzierung der Infrastruktur sowie für die Regenwasserableitung in Abhängigkeit der Grundstücknutzung
- Es ist deshalb zusätzlich zur Mengengebühr eine Grundgebühr zu erheben





#### Wieso Grundgebühr?



Auch während Ihrer
Abwesenheit wird das
anfallende Regenwasser
«entsorgt» ► Grundgebühr





#### Abwasser-Benützungsgebühr

#### Analogie Abfallentsorgung



Die Kehrichtabfuhr fährt so oder so

▶ Grundgebühr



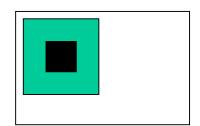
Nur bereitgestellte Säcke werden mitgenommen

▶ Mengengebühr Sackgebühr)





- Als Bemessungsbasis zonengewichtete
   Grundstücksfläche
- Begrenzung für grosse oder unternutzte Grundstücke
  - Die Grundstücksfläche wird durch ein Mehrfaches der Gebäudegrundfläche
    - → (Bezugsfläche) ersetzt ergibt Begrenzungsfaktor
  - Die Bezugsfläche kann nicht grösser sein als die Grundstücksfläche



# Grundgebühr



#### Zonenfaktor

a. Kernzone KA	0.4
b. Kernzone KB	0.4
c. Kernzone KC	0.4
d. Wohnzone eingeschossig (W1)	0.3
e. Wohnzone zweigeschossig, locker (W2L)	0.3
f. Wohnzone zweigeschossig, dicht (W2D)	0.3
g. Wohnzone dreigeschossig, locker (W3L)	0.3
h. Wohnzone dreigeschossig, dicht (W3D)	0.3
<ol> <li>Wohnzone dreigeschossig mit Gewerbeanteil, locker (WG3L)</li> </ol>	0.35
<ol> <li>Wohnzone dreigeschossig mit Gewerbeanteil, dicht (WG3D)</li> </ol>	0.35
k. Gewerbezone 1 (G1)	0.65
I. Gewerbezone 2 (G2)	0.65
m. Zone für öffentliche Bauten (OeB)	0.3







# Grundgebühr

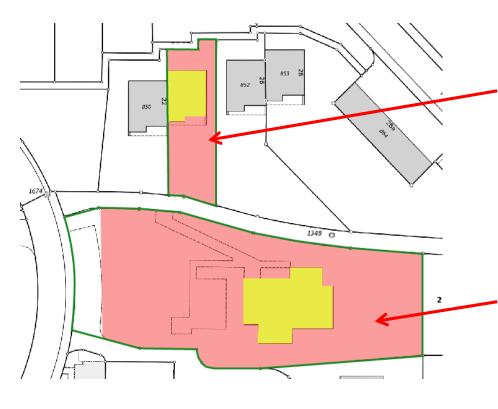
#### Zonenfaktor

n. Freihaltezone (F)	0.1
o. Erholungszone (E)	0.1
p. Reservezone (R)	0.3
q. Landwirtschaftszonen (Lk)	0.1
r. Strassen, Flächen mit Hartbelag usw.	1.0
s. Gestaltungsplan Dübendorferstrasse (GP1)	0.4
t. Gestaltungsplan Tämerli (GP2)	0.65
u. Gestaltungsplan Fröschbach (GP3)	0.3
v. Gestaltungsplan In der Morglen (GP4)	0.1
w. Gestaltungsplan Wägler (GP5)	0.35





## Beispiel Begrenzungsfaktor 8



Grundstücksfläche massgebend

8 x Gebäudegrundfläche massgebend



### Mengengebühr (wie bisher)

- orientiert sich an den Kosten der Schmutzwasserentsorgung
- abhängig vom Frischwasserverbrauch
- als Bemessungsbasis hat sich die bezogene Wassermenge etabliert (wie bisher)

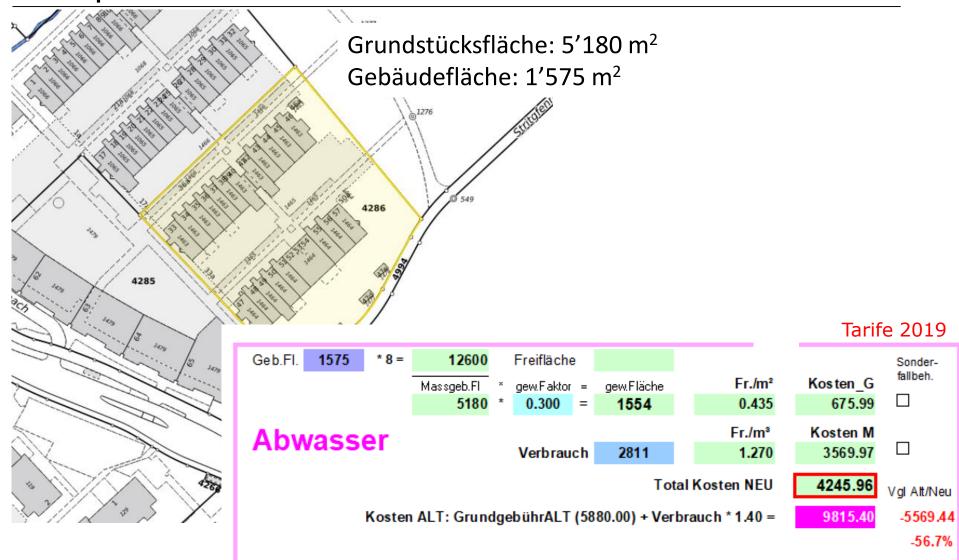
# Verhältnis Grundgebühr zu Mengengebühr



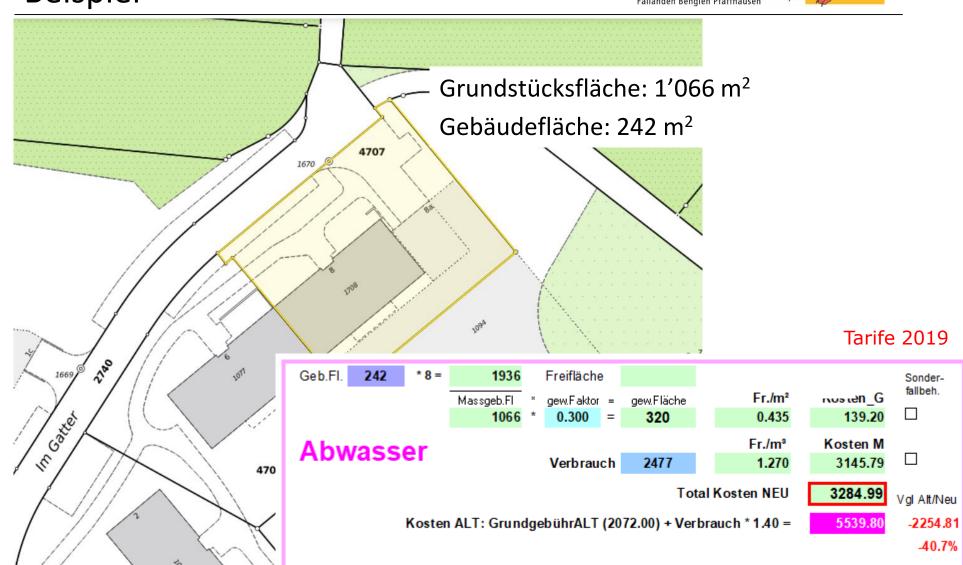
#### Neu:

- Grundgebühr ca. 30 %
- Mengengebühr ca. 70 %

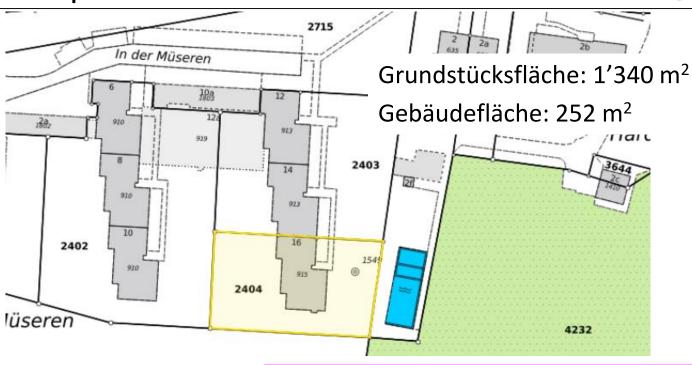






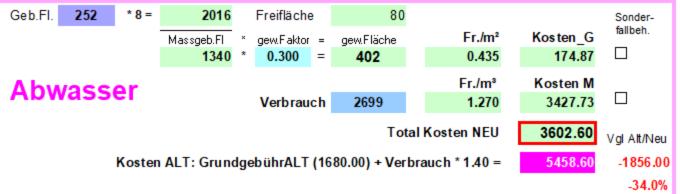




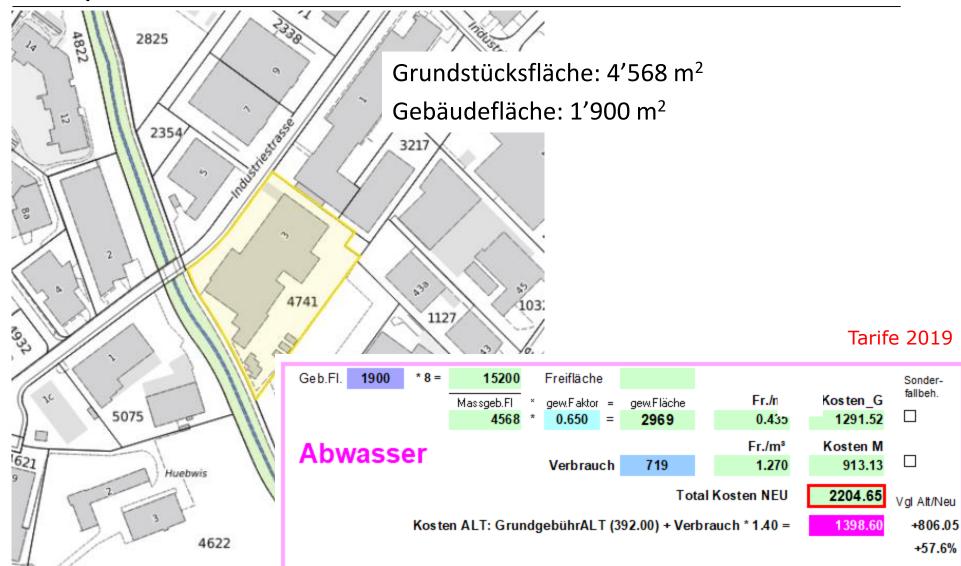


#### Tarife 2019

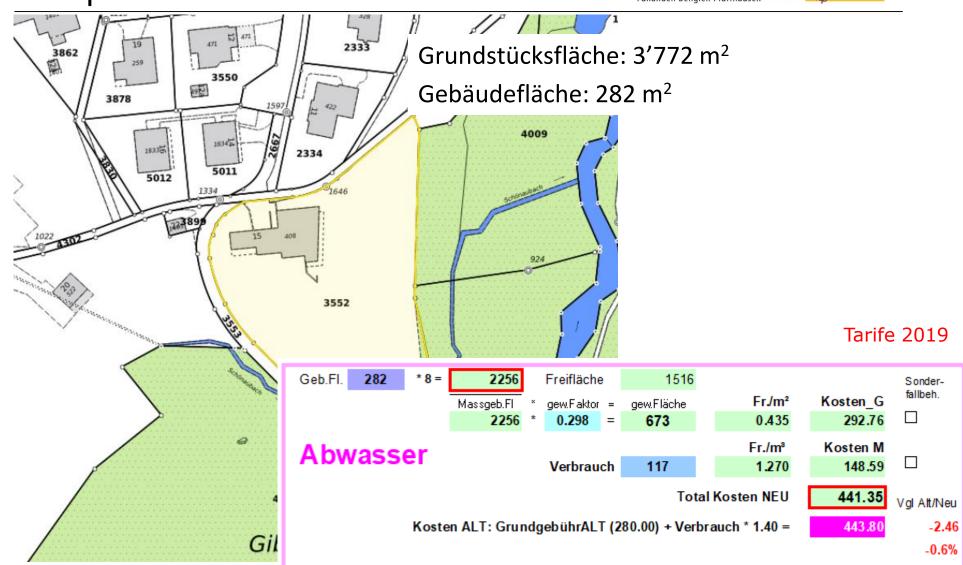




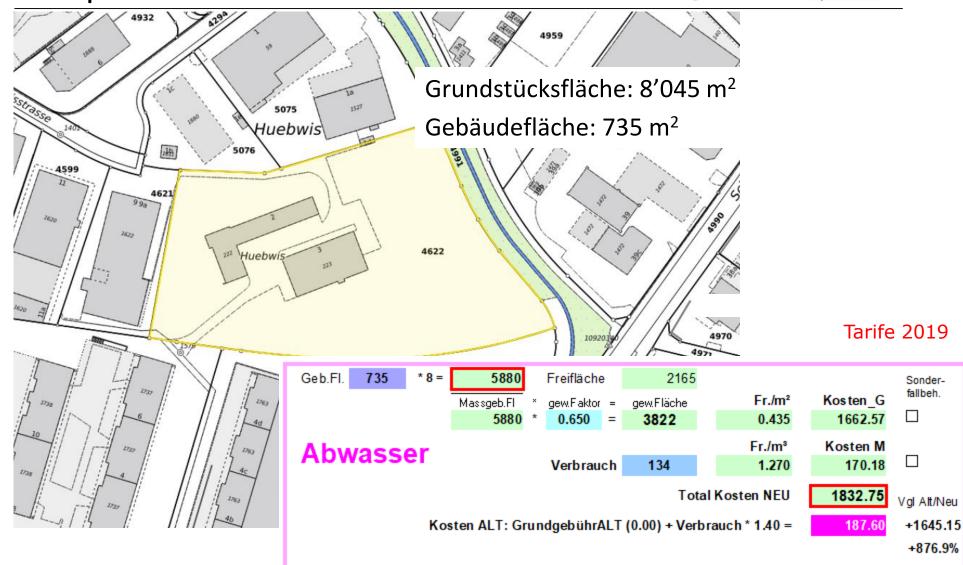














#### Weiteres Vorgehen

- Genehmigung der Verordnung durch Gemeindeversammlung am 30. November 2022, 19.30 Uhr
- Formelle Genehmigung der SEVO durch AWEL
- Inkrafttreten 1. Januar 2023